

Russland Russland

*zwischen Feindesland
und neuer Heimat*

Ulrich Heyden

*Moskau-Korrespondent der NachDenkSeiten,
Jahrgang 1954.*

*Arbeitete in Hamburger Metallbetrieben bevor er
1993 seiner Familie und Deutschland den
Rücken kehrt und nach Russland auswandert.*

*Sein Vater hatte einst als Soldat das Land
überfallen. Er arbeitet heute dort als Journalist,
lange Zeit auch für zahlreiche deutsche Medien.*

*Druckfrisch erscheint nun im Promedia Verlag
seine Biografie.*



Lesung und Diskussion. Wir laden ein!

Eintritt frei.

Beiträge zur Kostendeckung sind erwünscht!

Montag, 12. Febr. 2024

19:00 Uhr

Villa Ichon

Goldener Saal (1. Stock)

Goetheplatz 4, 28203 Bremen

Aus dem Klappentext

„Trotz Schocktherapie unter Boris Jelzin und Tschetschenienkrieg bleibt er in Russland und bewundert, wie die einfachen Menschen ihr Überleben im Alltag selbst organisieren. Er schreibt für eine Vielzahl an Tages- und Wochenzeitungen und produziert Sendungen für deutsche Radiostationen. Doch mit dem Maidan 2014 und erst recht nach dem Einmarsch Russlands in die Ukraine 2022 kündigen fast alle Medien die Mitarbeit auf, weil Heyden nicht bereit ist, das westliche Narrativ zu übernehmen.“

Das Buch können Sie am Abend erwerben und signieren lassen.



Deutscher Freidenker-Verband, Landesverband Nord e.V.



Deutscher Freidenker-Verband Landesverband-Nord e.V. & DFG-VK Bremen

Unterstützende Organisationen: AG Frieden bewegt Bremen, Aufstehen Bremen, Deutsch-russische Friedenstage e.V. Bremen, Gesprächskreis Nachdenken in Bremen, Masch Marxistische Abendschule Bremen, Nachdenken in Bremerhaven